

A AUSSIGER  
BEITRÄGE B

GERMANISTISCHE SCHRIFTENREIHE  
AUS FORSCHUNG UND LEHRE

15

\*\*\*\*\*

2021

15. JAHRGANG

*Phraseologie im digitalen Zeitalter – Neue Fragestellungen,  
Methoden und Analysen*

**Hrsg. von**

**Hana Bergerová, Heinz-Helmut Lüger und Georg Schuppener**



ACTA UNIVERSITATIS PURKYNIANAE  
FACULTATIS PHILOSOPHICAE STUDIA GERMANICA

# AUSSIGER BEITRÄGE

Germanistische Schriftenreihe aus Forschung und Lehre

---

*Redaktionsrat:*

Hana Bergerová (Ústí n. L.), Renata Cornejo (Ústí n. L.), Věra Janíková (Brno), Heinz-Helmut Lüger (Bad Bergzabern), Mario Saalbach (Vitoria-Gasteiz), Georg Schuppener (Leipzig/Ústí n. L.), Petra Szatmári (Budapest), Sandra Vlasta (Mainz), Karin Wozonig (Wien)

*E-Mail-Kontakt:* ABRedaktion@ujep.cz

Für alle inhaltlichen Aussagen der Beiträge zeichnen die Autor/inn/en verantwortlich.

Hinweise zur Gestaltung der Manuskripte unter: <http://ff.ujep.cz/ab>

Die Zeitschrift erscheint einmal jährlich und ist bis auf die letzte Nummer bei GiNDok ([www.germanistik-im-netz.de/gindok](http://www.germanistik-im-netz.de/gindok)) elektronisch abrufbar.

*Anschrift der Redaktion:* Aussiger Beiträge  
Katedra germanistiky FF UJEP  
Pasteurova 13, CZ-40096 Ústí nad Labem

*Bestellung in Tschechien:* Knihkupectví UJEP  
Pasteurova 1, CZ-40096 Ústí nad Labem  
[knihkupectvi@ujep.cz](mailto:knihkupectvi@ujep.cz)

*Bestellung im Ausland:* PRAESENS VERLAG  
Wehlistraße 154/12, A-1020 Wien  
[bestellung@praesens.at](mailto:bestellung@praesens.at)

*Design:* LR Consulting, spol. s r. o.  
J. V. Sládka 1113/3, CZ-41501 Teplice  
[www.LRDesign.cz](http://www.LRDesign.cz)

*Technische Redaktion:* [martin.tresnak@gmail.com](mailto:martin.tresnak@gmail.com)

*Auflage:* 200

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung aus dem Fonds für institutionelle Forschung für das Jahr 2021 der Philosophischen Fakultät der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in Ústí nad Labem.

© Univerzita J. E. Purkyně v Ústí nad Labem, Filozofická fakulta  
Ústí nad Labem, 2021

© Praesens Verlag Wien, 2021

ISSN 1802-6419

ISBN 978-80-7561-327-1 (UJEP), ISBN 978-3-7069-1155-9 (Praesens Verlag)

### ***Nationale und postnationale Perspektiven in/aus/auf Österreich. Die Jahrestagung der Austrian Studies Association in Poznań, 01. –03. Juli 2021***

Vom 1. bis zum 3. Juli 2021 fand an der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań die Jahrestagung der *Austrian Studies Association* statt, die von Prof. Dr. habil. Sławomir Piontek vom Lehrstuhl für österreichische Literatur und Kultur im Institut für germanische Philologie der AMU organisiert wurde.

Prof. Sławomir Piontek war in den Jahren 2018–2020 Mitglied des Vorstandes der ASA und dank seinen Bemühungen hat der Verein die Organisation dieser Jahrestagung der Adam-Mickiewicz-Universität zuerkannt. ASA-Konferenzen finden außerhalb von Nordamerika oder Österreich nur sehr selten statt, daher ist deren Organisation in Posen ein Ausdruck der Anerkennung für den Posener Germanisten und seine Alma Mater.

Das Thema der diesjährigen Tagung waren *Nationale und postnationale Perspektiven in/aus/auf Österreich*. An der Konferenz beteiligten sich beinahe hundert Forscherinnen und Forscher der österreichischen Literatur, Kultur und Geschichte aus den Vereinigten Staaten, aus Österreich, Großbritannien, Kanada, Irland, Deutschland, Dänemark, Tschechien, Ungarn, Bosnien und Herzegowina, aus Bulgarien, Spanien, Italien, der Republik Südafrika und aus Polen.

Die Tagung fand online statt. Die Neun-Stunden-Zeitdifferenz zwischen den Vereinigten Staaten und Europa und die Notwendigkeit, fast hundert Referate einzuplanen, hatten ein in den Geisteswissenschaften experimentelles Format von zehnmütigen Referaten zur Folge. Dies beeinträchtigte aber keinesfalls die Intensität und Tiefe der Debatten, im Gegenteil, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben zu, dass das Tempo der Konferenz den wissenschaftlichen und fachlichen Erfahrungsaustausch anregte.

Die Tagung eröffneten Ansprachen von Vertreterinnen und Vertretern der Adam-Mickiewicz-Universität: der Rektorin der AMU Prof. Dr. habil. Bogumiła Kaniewska, der Prorektorin Prof. Dr. habil. Katarzyna Dziubalska-Kołaczyk (Abteilung für Sprache und Literatur) und vom Dekan der Neuphilologischen Fakultät Prof. Dr. habil. Krzysztof Stroński. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz wurden auch vom Direktor des Österreichischen Kulturforums Warschau Rupert Weinmann begrüßt.

Die Präsentation der Referate fand in folgenden Sektionen statt:

- Facetten des Nationalen im 19. Jahrhundert
- Musik als Verhandlungsort des Nationalen
- Politische und ökonomische Perspektiven der Gegenwart
- Nationale Identitätsnarrative zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert
- Literarische Gegenentwürfe zum Nationalen in Re- und Proaktion
- Transnationale Blickwinkel: Einwanderung, Minderheiten und Diaspora
- Zwischen nationalsozialistischer Vergangenheit und dem Erstarken nationalistischer Tendenzen

- Expositionen des Nationalen: Worte, Bilder, Ikonosphären
- Süd- und westslawische Perspektiven in/aus/auf Österreich
- Transnationale und transkulturelle Literaturen aus/in/über Österreich
- Interventionen: Soziales und politisches Engagement der Autorinnen und Autoren
- Filmische Verhandlungen von (nationalen) Identitäten
- Konstruktionen und Dekonstruktionen des Nationalen um die Jahrhundertwende
- Robert Menasse und Europa
- Newcomer\_innen in der Berglandwirtschaft Österreichs. Identität zwischen Tradition und Innovation?!/Grenzenlose Verbundenheit und verbindende Grenzen. Kulturlandschaft und ethnolinguistische Identitäten der Kanaltaler Minderheiten
- Politische und kulturelle Grenzziehungen und Grenz-Fragen
- Looking Beyond Nationalism. Post-Nationalism, Cosmopolitanism and Transnationalism in Austrian Literature and Culture
- Framing “Austria” in recent Historiography – between transnational settings and the revival of Nationalism?
- Transgressionen und Inbetweenness

Auf die Präsentation der Referate folgten rege Diskussionen.

Am zweiten Tag der Konferenz war eine Autorenlesung mit dem bekannten österreichischen Schriftsteller **Franzobel** vorgesehen. Die Lesung wurde von **Anita McChesney** von Texas Tech University moderiert. Zum Abschluss der Tagung fand eine Veranstaltung statt, bei der der Max-Kade-Preis für den besten wissenschaftlichen Beitrag in *Journal of Austrian Studies* im Jahre 2020 an Sharon Weiner verliehen wurde. Angekündigt wurde auch der neu gestiftete Preis für den besten Doktoranden-Essay in *JoAS*. Während der Veranstaltung wurden an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an der Konferenz ihre Referate präsentierten, Teilnahme-Stipendien verliehen. Sponsoren dieser Stipendien waren das Österreichische Kulturforum New York, die Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań, die Fulbright Kommission Polen und das Magistrat der Stadt Poznań.

Die Jahrestagung 2021 der *Austrian Studies Association* wurde von Prof. Sławomir Piontek, dem Veranstalter, und Prof. Michael Burri, dem Präsidenten der *Austrian Studies Association* mit kurzen Ansprachen abgeschlossen.

*Sławomir Piontek (Poznań)*  
*Justyna Krauze-Pierz (Poznań)*

### ***Wege der Germanistik in transkulturellen Perspektiven. XIV. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG) in Palermo, 26.–31. Juli 2021***

In der letzten Juli-Woche fand in Palermo der coronabedingt um ein Jahr verschobene XIV. Kongress der IVG statt. Von den ursprünglich über 2.500 erwarteten